

Einführung

in

DocBook

Aufbau / Anwendung

Ziele des Vortrages

- Einblick in Aufbau und Verwendung von DocBook geben
- Wichtige Tools kennen
- Wichtige Outputmöglichkeiten kennen
- Konfigurationsmöglichkeiten im Ansatz kennen
- Überblick über die Anwendung geben
- Eindruck vermitteln über Potential für Dokumentation
- Einblick in Zukunftsfähigkeit geben

Literaturliste

- **DocBook**

- DocBook-XML
Thomas Schraitle; SuSE Press
ISBN 3-89990-078-2
- DocBook-XSL, The complete Guide
Bob Stayton; Sagehill Enterprises
ISBN 0-9741521-1-0

- **XSL-T**

- Beginning XSLT (Programmer to Programmer)
Jeni Tennison; Wrox Press Ltd.
ISBN: 1-86100-594-6

- **CSS**

- Cascading Style Sheets
Eric A. Meyer; O'Reilly
ISBN 1-56592-622-6

Einführung / Historie (1)

1991 Gemeinschaftsprojekt von HaL Computer und O'Reilly – zum Austausch von UNIX-Dokumentationen

1994 – 1998 Davenport Group für Weiterentwicklung verantwortlich

Ab 1998 OASIS* für Weiterentwicklung verantwortlich

*OASIS: **O**rganization for the **A**dvancement of **S**tructured **I**nformation **S**tandards

Einführung / Historie (2)

- Bis Version 3.x alle Strukturen in SGML (DTD)
- Ab Version 4.0 Implementierung für XML (DTD)
- Seit 2001 auch
 - XML-Schema
 - RELAXNG
 - Schematron
- Ab Version 5.0 beide Strukturen (SGML/XML) wieder zusammengeführt

DocBook – warum?

- Vorteile

- Nicht proprietär, sondern offen
- Plattformunabhängig
- Verschiedene Outputs
- Anpassungsfähig / Flexibel
- Quasi-Industriestandard
- Langfristig kontrollierte Änderungen (OASIS)
- Maschinentechnisch verarbeitbar
- Auch in vielen Jahren noch verarbeitbar

- Nachteile

- Aufwand für Druckformate (bei sehr hohen Ansprüche)
- Für Layoutorientierter Information ungeeignet (z.B. Werbebroschüren)
- Umgang für unerfahrene Nutzer schwierig/mühsam
- Bei Änderungen der DTD ergeben sich direkte und indirekte Aufwände

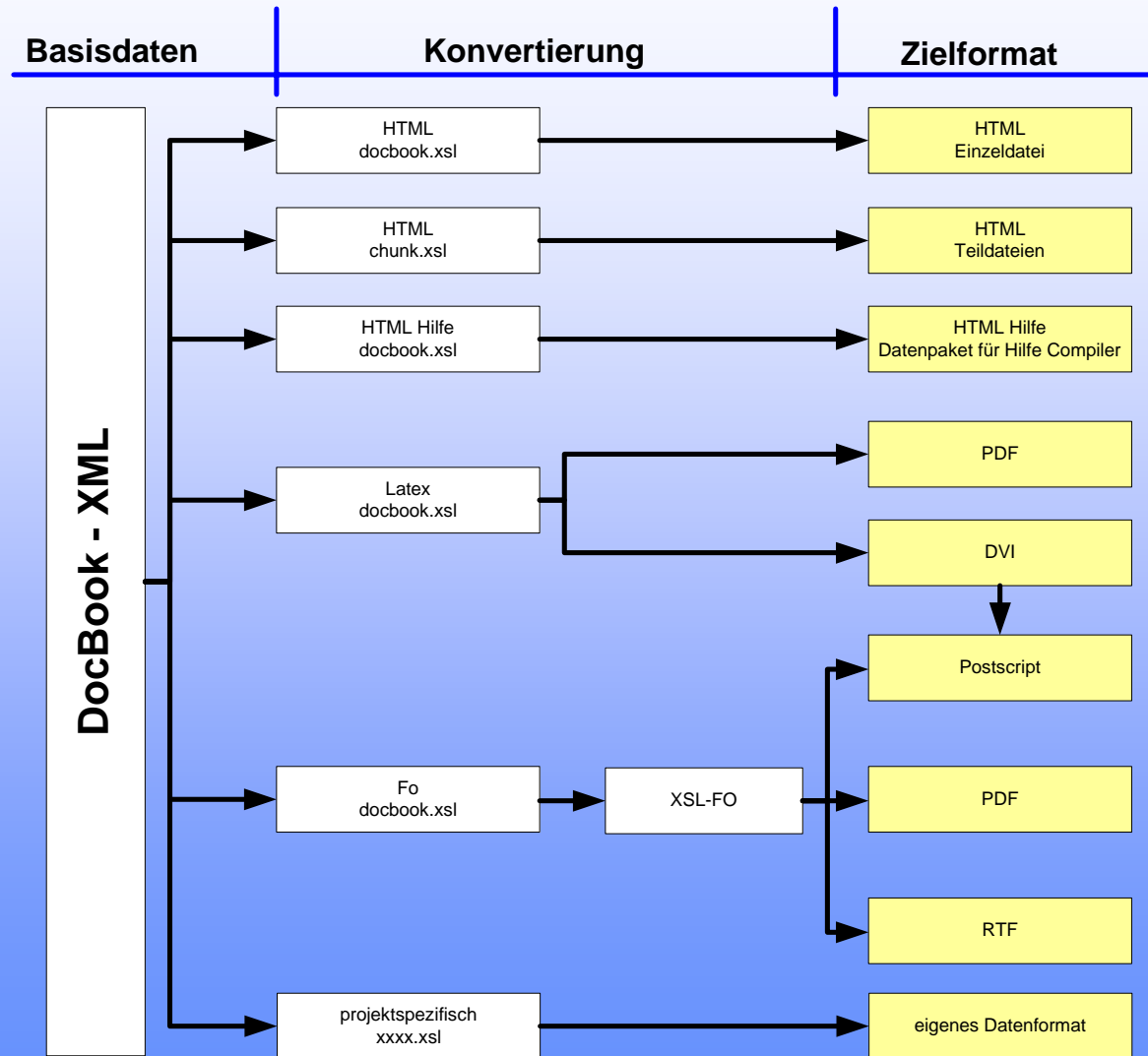
SGML - XML

Die Entscheidung ob SGML oder XML hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- SGML: bessere Unterstützung auf der Autoreenseite
- XML: größere Möglichkeiten durch mehr und vielfältigere Standards
- XML: höhere Verfügbarkeit von verschiedenen standardkonformen Tools insgesamt

Fazit: XML ist aus heutiger Sicht der bessere und zukunftssträchtigere Weg.

Prinzipien



Tools (XML Edition) Beispiele, nicht vollständig

- XML-Texteditoren (kostenpflichtig)
 - Ultraedit 11.X
siehe: <http://www.ultraedit.com/>
 - EMACS inkl. XML-Erweiterung laden (frei)
siehe: <http://www.gnu.org/software/emacs/emacs.html>
- XML-“IDE“
 - Altova XML-Spy (kostenpflichtig)
siehe: <http://www.altova.com/de/>
 - Altova Authentic (frei)
siehe: <http://www.altova.com/de/>
 - Arbortext EPIC Editor (kostenpflichtig)
siehe: <http://www.arbortext.com/>

Tools (XML Prozessierung) Beispiele, nicht vollständig

- XML / XSLT -Parser / -Engine
 - XMLLINT im SW-Paket LIBXML2 (frei)
siehe: <http://xmlsoft.org/index.html>
 - SAXON (frei)
siehe: <http://saxon.sourceforge.net/>
 - MSXML 4.0 (frei, im IE 6.X integriert)
- XSL-FO Engine
 - FOP (frei)
siehe: <http://xml.apache.org/fop/>
 - XEP (kostenpflichtig)
siehe: <http://www.renderx.com/>
- X-Include Engine
 - XInclude Engine 1.0d11 (frei)
siehe: <http://xincluder.sourceforge.net/>
 - XMLLINT im SW-Paket LIBXML2 (frei)
siehe Link oben
 - XInclude.NET module (frei)
siehe: <http://mvp-xml.sourceforge.net/xinclude/>

Anwendungsbereiche

- Technische Dokumentation
- Spezifikationen
- SW-Dokumentationen
- Mittlere bis große Dokumentationen
- Hohe Anzahl von ähnlichen Dokumenten
- Maschinentechnische Verarbeitung gefordert

Nicht anzuwenden für

- Layoutorientierte Informationen
- Sehr kleine Dokumentationen oder Dokumente in geringer Zahl
- Bei sehr hohen Layoutanforderungen
- Selektive manuelle Beeinflussung des Layouts

Leistungsumfang DocBook DTD (Zusammenfassung)

- Buchsystematiken
- Referenzsysteme (intern / extern)
- Indexsysteme
- Detaillierte Buchsstruktursemantik
- Bücherhierarchien
- Sprachunterstützung
- Variantenunterstützung
- Änderungsinformationen
- Outputsteuerinformationen

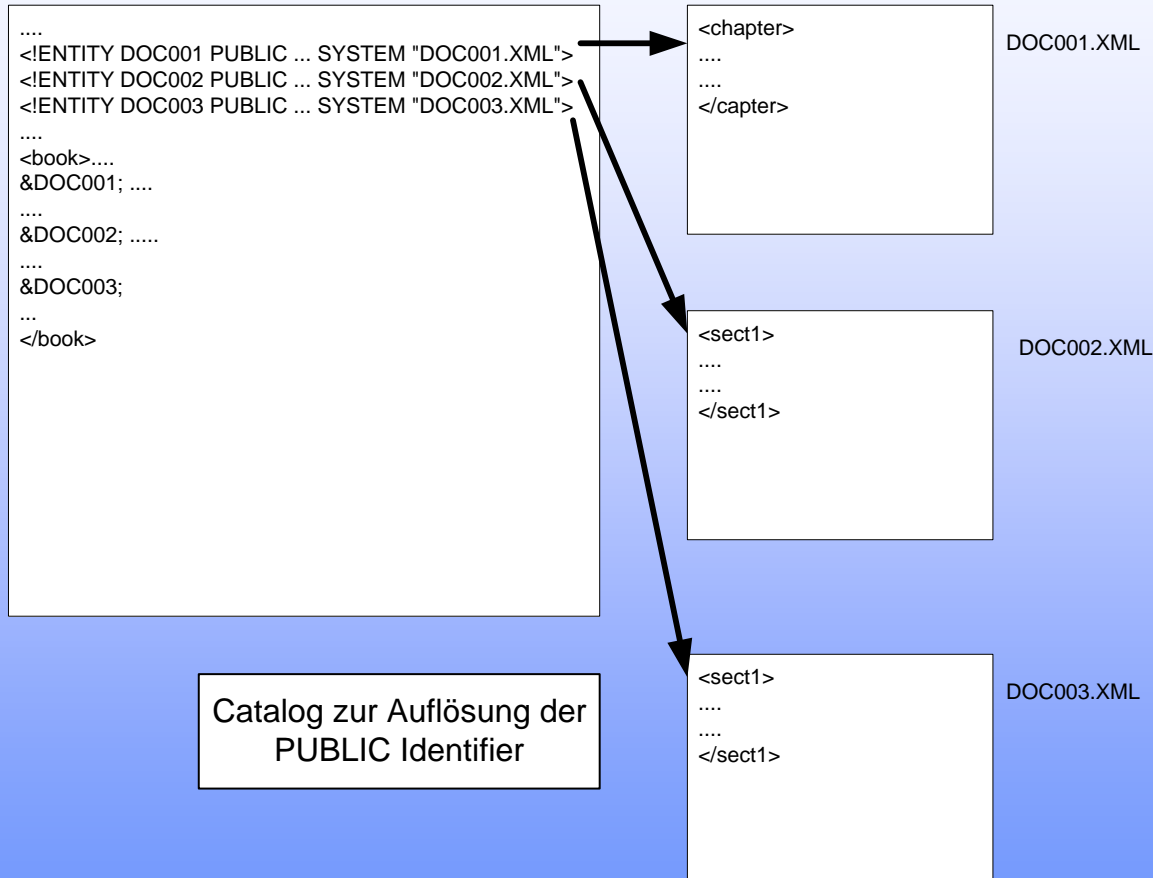
Einblick in DTD (Beispielhaft, nicht vollständig)

- SET – BOOK
- CHAPTER – PART – ARTICLE
- Mixed-Content – SECTION – Hierarchien
- ORDEREDLIST – ITEMIZEDLIST
- Konfiguration Varianten
- Outputsteuerung

Konfigurationsmöglichkeiten

- DTD
 - Anpassung
 - Erweiterung
- Adressierungshilfsmittel
 - Catalog Dateien
- Fragmentierung der Dokumente
 - Entity
 - X-Include

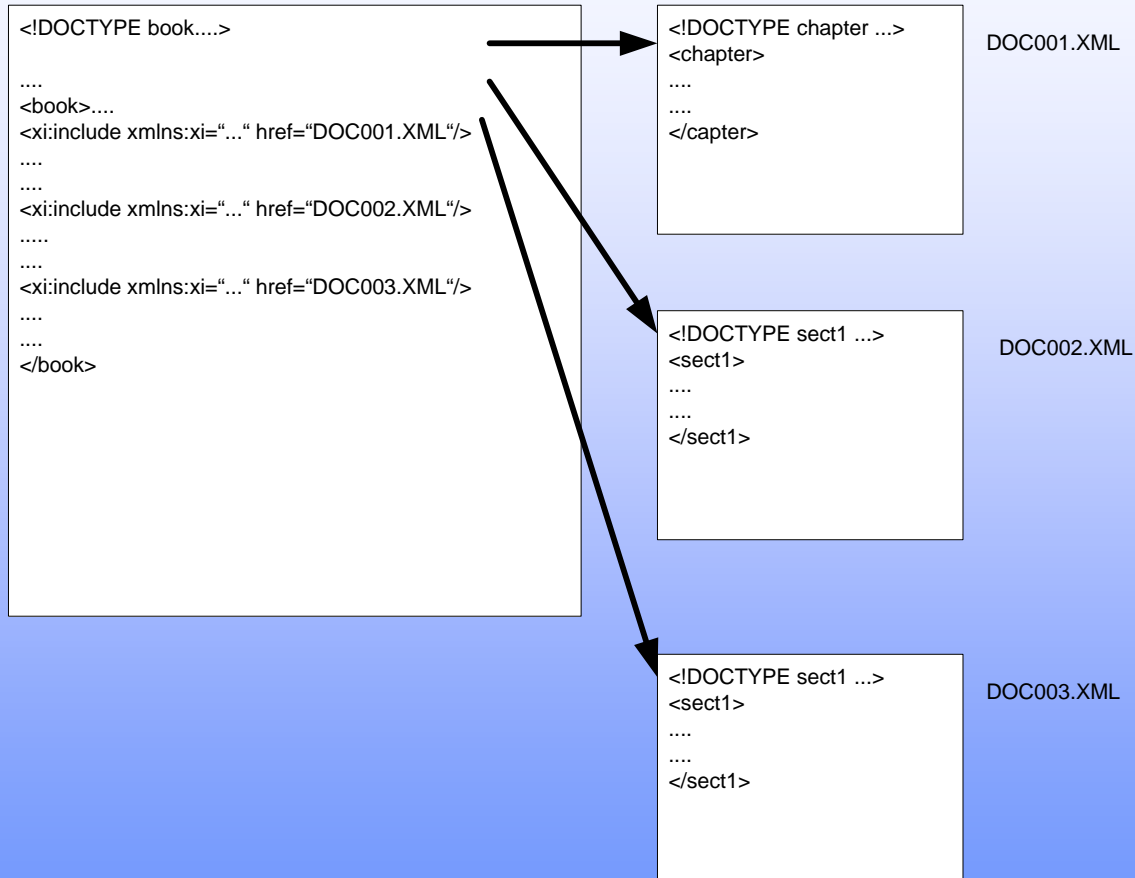
Fragmentierung der Dokumente (Module) (1)



File Entity Nutzung:

- nur mit Catalog-Nutzung handhabbar
- nur als ganzes Dokument validierbar
- durch jeden Parser unterstützt
- Dateinamenorganisation erforderlich
- CVS Einsatz angeraten

Fragmentierung der Dokumente (Module) (2)



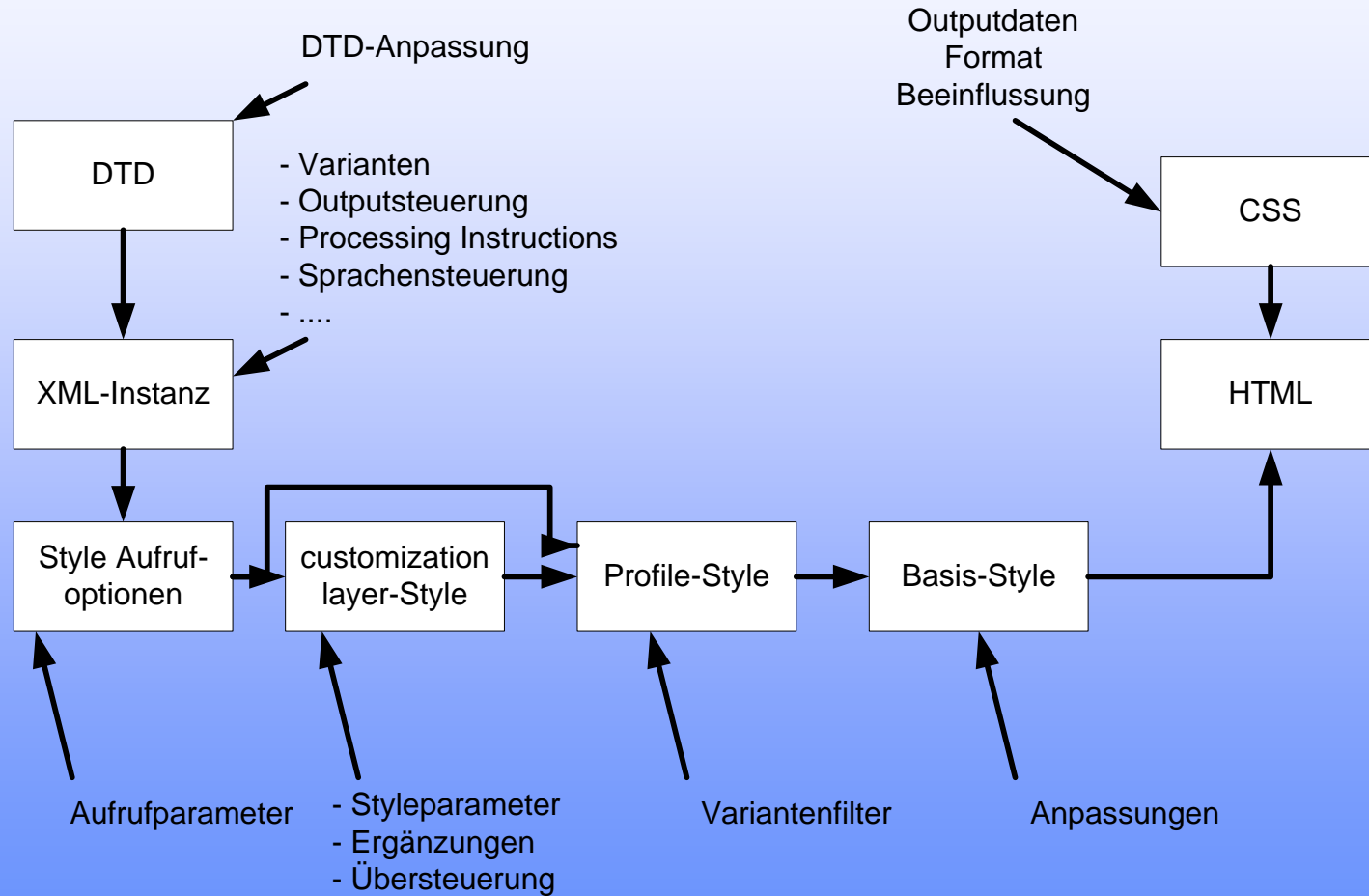
X-Include Nutzung:

- jedes einzelne Dokument validierbar
- Teile eines Dokuments adressierbar (XPointer)
- nicht durch jeden Parser unterstützt
- Dateinamenorganisation erforderlich
- Catalog Datei sinnvoll für href-Werte
- CVS Einsatz angeraten

Einblick in Styles

- Typen
 - FO, HTML, CHM,
- Aufbau
 - Modular
 - Parametrisiert
- Aufruf
 - Commandline
 - Batch-Datei
 - Tool
- Konfiguration
 - Parameter
 - Style
 - Erweiterung
- Praktische Beispiele

Konfigurationsorte



Ende